74.0643
9937

Stuttgarter Beiträge zur Naturkunde
aus dem Staatlichen Museum für Naturkunde in Stuttgart

Stuttgart 15. März 1960 Nr. 35

Wenig bekannte Phoriden aus Süd- und Ostafrika (Diptera, Phoridae)

(Ergebnisse der Forschungsreise Lindner 1958/59 – Nr. 1)

Von Erwin Beyer, Bad Godesberg (Rhein)

Herr Professor Dr. Lindner sandte mir die 1958/59 von ihm in Marangu (Tanganyika-Territorium) und Kapstadt erbeuteten Phoriden, insgesamt 18 vorzüglich präparierte Tiere, zur Bearbeitung zu. Von diesen Buckelfliegen gehört eine zum Genus *Diplonevra* Lioy, Subgenus *Dohrniphora* Dahl, die übrigen zur Gattung *Megaselia* Rondani.

Zur Lebensweise der Arten: *D. fraudans*, *M. maranguensis* und das unten erwähnte ♀ einer unbeschreibbaren *Megaselia*-Art wurden nach freundlicher Mitteilung von Professor Lindner an einem Busch von Gartenrosen gefangen, dessen Biocönose durch einen starken Befall einer Aleurodine bestimmt war. Die dort erbeuteten Dipteren waren von den Ausscheidungen dieser Tiere angelockt worden.

M. pauculitincta wurde von Dr. H. Andreae aus größeren, anscheinend toten Käfern (Carabiden, Tenebrioniden und Scarabaeiden) gezüchtet. Die Larven krochen nach Dr. Andreae vor ihrer Verpuppung einige Zeit im Zuchtkasten umher. Leider wurden keine Puparien aufbewahrt.

Gattung **Diplonevra** Lioy

(1864 Atti Ist. Ven. Sci. Lett. Art. 3, vol. 10, pt. 1, p. 77)

Diplonevra (Dohrniphora) fraudans Beyer
(1959 Stuttgarter Beitr. zur Naturkunde, Nr. 21, p. 5, Abb. 4)

1 ♂ dieser anscheinend nicht seltenen, auch von Belgisch-Kongo bekannten Art von Marangu, 19. III. 1959.

Gattung **Megaselia** Rondani

(1856 Dipt. Ital. Prodromus I, p. 137)

Megaselia (Megaselia) **n. sp.** indescr.

1 ♀, fein erhalten, mit 4 Scutellarborsten, kurzbewimperter Costa; zur Beschreibung muß das ♂ vorliegen.

Marangu, 3. III. 1959.

Megaselia (Megaselia) pauculitincta Beyer
(1959 South African Animal Life, vol. VI, chapter 22, p. 384, Abb. 5)

Diese Art hat sich als weitaus variabler erwiesen, als die 5 Originalexemplare (aus der Hout Bay, Cape Peninsula) es erwarten ließen. *M. pauculitincta* muß in den Abteilungen VI, VII und VIII von Lundbeck und Schmitz angeführt werden, da Exemplare mit 2 und 4 (ungleichen) Schildchenborsten, mit kurzer und langer Costa vorkommen.

Das bisher unbekannte ♀ ist vom ♂ farblich sehr unterschieden: der Thorax ist braun, pleural sogar schmutzig-gelb; ebenso sind die Fühler braun oder rotbraun auf-

gehellt, bei einem ♀ ist sogar die Stirn braungelb. Abdomen mit 6 schwärzlichen oder braunen Tergitplatten, von denen keine besonders modifiziert ist und die allesamt das Dorsum des jeweiligen Segmentes bedecken.

In Abb. 1 gebe ich die Photographie eines ♂-Flügels.

11 ♂♂, 6 ♀♀, Kapstadt, 13. X.–17. XI. 1958; Lebensweise siehe Einleitung.

Abb. 1. *Megaselia (Megaselia) pauculitincta* Beyer, ♂-Flügel.

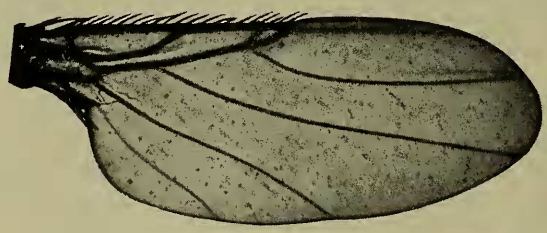

Abb. 2. *Megaselia (Paraphiochaeta) maranguensis* Beyer, ♂-Flügel.

Megaselia (Paraphiochaeta) maranguensis Beyer
(i. litt.; wird 1960 in den Ann. Mus. Congo Belge publiziert)

Abb. 2 zeigt die Photographie eines ♂-Flügels.

Vom Locus typicus Marangu liegen 3 weitere ♂♂ vor, 3., 8. und 16. III. 1959.

Anschrift des Verfassers: Erwin Beyer, Bad Godesberg, Prinzenstraße 138